

Im Europa des 21. Jahrhundert erfährt Politik eine kritisch-ambivalente Bewertung. Das Vertrauen in Problemlösekompetenz, Verantwortungsgefühl und Integrität der „politischen Prominenz“ gilt als beschädigt. Wirtschaftliche und sozialstaatliche Fehlentwicklungen sind in individuellen wie kollektiven Lebenswelten erfahrbar und münden vielfach in der Bewertung, die Volksvertretung regiere an den Sorgen und Nöten der Menschen vorbei. Kein Wunder also, so die vielfach gestellte Diagnose, dass der „Wutbürger“ die Dinge selbst in die Hand nimmt, Parks besetzt, in Gleisbetten „schottert“ und Internetseiten kapert. Obwohl doch der Bürger als weitgehend entpolitisiert gilt.

Die anhaltenden gesellschaftlichen Proteste der letzten Zeit haben nicht nur in Deutschland, sondern in weiten Teilen Europas eine Diskussion über neue Varianten der Bürgerbeteiligung ausgelöst. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Tagung das Ziel, Menschen als politisch-gesellschaftliche Akteure in den sozialen Zusammenhängen von individuellen und kollektiven Lebenswelten zu betrachten. Im Rahmen der Tagung wird im interdisziplinären Dialog zu erörtern sein, inwieweit gesellschafts-politische Partizipation im 21. Jahrhundert bedeutsam, d.h. möglich, sinnvoll und/oder notwendig ist.

Die Tagung wird unter Beteiligung von Nachwuchswissenschaftler/-innen der FES-Promotionsförderung organisiert. Sie soll den Austausch von etablierten Forscher/-innen und Nachwuchswissenschaftler/-innen vertiefen.



Tagungsleitung und Kontakt:

Dr. Ursula Bitzegeio

Friedrich-Ebert-Stiftung
Referentin der Promotionsförderung
Ursula.Bitzegeio@fes.de

Professor Dr. Jürgen Mittag

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Europäische Sportentwicklung und
Freizeitforschung
mittag@dshs-koeln.de

Lars Winterberg M.A.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Stipendiat der Promotionsförderung
Lars.Winterberg@fes.de

Anmeldungen/Tagungsorganisation:

Julia Vater

Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel: 0049 (0) 228 883 7940
Fax: 0049 (0) 228 883 9225
Julia.Vater@fes.de

Die Reise- und Übernachtungskosten werden für die Tagungsteilnehmer/-innen nicht übernommen. Wir sind aber gerne bereit, Sie bei der Suche nach einer passenden Unterkunft im Bonner Raum zu unterstützen. Bitte wenden Sie sich an Julia.Vater@fes.de.



Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Benutzen Sie auch die U-Bahn,
Linien 16 und 63,
Haltestelle Max-Löbner-Straße.

Sehr begrenzte Parkmöglichkeiten in der
Tiefgarage der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Einfahrt Dreizehnmorgenweg

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.*

Fotos: © Fotolia

Der politische Mensch

Akteure gesellschaftlicher
Partizipation im Übergang
zum 21. Jahrhundert



10. bis 12. Oktober 2012
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Studienförderung

 **Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

- 13.00 Uhr **Anreise**
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Grußwort von *Beate Bartoldus*,
Leiterin der Abteilung Studienförderung
der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Impuls der Tagungsleitung**
- 14.30 Uhr **Panel I**
**Zoon Politikon: der politische Mensch –
theoretische und disziplinäre Hinführungen**
- Keynotes: *Wolfgang Scholl*, Berlin
„Der politische Mensch“ sucht Macht zur
Realisierung politischer Ideen – im Rahmen
seiner Möglichkeiten
- Sandra Schaub*, Hildesheim
Kriterien verantwortungsbewussten Handelns
in der Politik des 21. Jahrhunderts
- Michael Ganter*, Berlin
Zoon Politikon – Homo Ludens: Skizze von zwei
Aspekten des politischen Menschen
- Moderation: *Felix Koltermann*, Bonn
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Panel II**
**„Traditionelle“ Akteure und Formen
politischer Partizipation – anpassungs-
und wandlungsfähig?**
- Keynotes: *Frank Decker/Marcel Solar*, Bonn
Politische Partizipation im Wandel
- Katharina Oerder*, Bonn
„Let's act Politics“ –
politische Menschen außerhalb der Politik
- Manfred Wannöffel*, Bochum
Kooperation zwischen Gewerkschaften
und NGO's: Grenzen und Potenziale
- Moderation: *Martin Mertens*, Münster
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

- 9.00 Uhr **Panel III**
**„Neue“ Akteure und Formen politischer
Partizipation – kreative Mobilisierung?**
- Keynotes: *Sigrid Baringhorst*, Siegen
Zwischen Slacktivism und Produsage. Neue
Formen kreativer Protestpolitik im Social Web
- Sven Gramstadt*, Berlin
Politische Erwachsenenbildung in der
Transformationsgesellschaft
- Anna-Lena Wilde*, Siegen
Piraten ahoi! Warum junge Menschen die
Piratenpartei entern
- Moderation: *Johanna Niesyto*, Bonn
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Panel IV**
**„Neue“ Akteure und Formen von Aktion
und Protest – innovative Aktivierung
lokaler Zivilgesellschaft?**
- Keynotes: *Marco Althaus*, Wildau
Sonst gerne, nur bitte nicht hier! Regionaler
Widerstand gegen Großprojekte und die
Reaktion der Industrie
- Grischa F. Bertram*, Kassel
„Eine Stadt für alle“
oder nur für die „Wutbürger“?
Repräsentationsbedürfnis und Trägerschaft
aktueller städtischer Bewegungen und Initiativen
- Andrea Walter*, Münster
Zwischen Expertenfunktion und Lobbyarbeit:
Die Rolle organisierter Zivilgesellschaft im
kommunalen Politikgestaltungsprozess
- Moderation: *Karsten Rudolph*, Bochum
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss

- 14.00 Uhr **Panel V**
**Politische Kommunikation –
instrumentalisiert und manipuliert?**
- Keynotes: *Karin Priester*, Münster
Die Manipulation des politischen Menschen in
der Demokratie?
- Martin Mertens*, Münster
Populismus als Strategie politischer Akteure
im 21. Jahrhundert
- Christian Bauer*, Köln
Der kommunizierende Mensch als politischer
Mensch
- Moderation: *Ben Weinberg*, Köln
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Panel VI**
**Politische Kommunikation –
mediatisierte Politik?**
- Keynotes: *Sigrid Kannengießer*, Bremen
Mediatisierte Netzwerke zivilgesellschaftlicher
Akteure
- Katrin Bauer*, Bonn
Offen für alle(s)?! – Aktuelle jugendliche
Protestkulturen und ihre gesellschaftliche
Vorbildfunktion
- Julia Tiemann*, Göttingen
Die Möglichkeiten digitaler Werkzeuge der
Direktdemokratie am Beispiel von
www.betryrejkjavik.is in Reykjavik (Island)
- Moderation: *Lars Winterberg*, Bonn
- 18.30 Uhr **Preisverleihung**
Botschafterkampagne
der FES-Stipendiat/-innen
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

- 9.00 Uhr **Panel VII**
**Zivilgesellschaftliches Engagement –
aller Ehren wert?**
- Keynotes: *Jürgen Mittag*, Köln
Sport, Kultur und Freizeit im Verein:
Die Vereinskultur auf dem Prüfstand
- Sebastian Demel*, Mannheim
Stiften als politischer Akt. Ernst Abbe und
die Carl Zeiss-Stiftung als Beispiel für den
Einfluss zivilgesellschaftlicher Akteure auf
Gesellschaft und Politik
- Juliane Stückrad*, Jena
„Man könnte sich maßlos uffregen über den
Scheißstaat hier“
- Moderation: *Ninja Putzmann*, Köln
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Panel VIII**
**Politik und Kunst im Wechselspiel:
politisierende Ästhetik?**
- Keynotes: *Ralph Gleis*, Wien
Kunst als politisches Movens. Die Wirkmacht
der Bilder in der Gesellschaft
- Enno Stahl*, Düsseldorf
Analytischer Realismus in Theorie und Praxis.
Aufsätze zur Literatur und der Roman
„Winkler Werber“
- Ingo Reiff*, Köln
Günther Grass als politischer Schriftsteller
- Ina Dinter*, Eichstätt
„Glauben Sie, Sie haben da auch etwas
bewirkt?“ – „Nein, glaube ich nicht.“
Formen und Beispiele politischer Partizipation
von Künstlern vom 19. Jahrhundert bis heute
- Moderation: *Jürgen Mittag/Ursula Bitzegeio*
- 13.30 Uhr **Abschluss im Plenum**

